

Konjunkturtest

Automotive Zulieferindustrie

Mai 2025

- Merkbarer Aufwärtstrend bei den Erwartungen.
- Die Produktion beginnt sich auf niedrigem Niveau zu stabilisieren.
- Die Auftragslage ist aber nach wie vor schwach.
- Es steht ein weiterer, aber geringerer Beschäftigtenabbau bevor.

WIFO Konjunkturtest

Befragungskonzept

Der WIFO-Konjunkturtest ist eine monatliche Befragung von österreichischen Unternehmen zur Einschätzung ihrer wirtschaftlichen Lage. Ziel der Erhebung ist es, die aktuelle und bevorstehende Entwicklung der Konjunktur zu erfassen, und zwar mit einem deutlichen Zeitvorsprung gegenüber der amtlichen Statistik.

Die eigentliche Idee des Konjunkturtest besteht darin, durch Fragen, die von den Unternehmen möglichst schnell und einfach zu beantworten sind, Indikatoren für die Entwicklung der Konjunktur zu erhalten. Um dies zu gewährleisten werden die Unternehmen gebeten, Fragen zur jüngsten Vergangenheit, zur aktuellen Lage und zur Entwicklung in den nächsten Monaten an Hand des dreistufigen Schemas gut (besser) - durchschnittlich (gleich) - schlecht (schlechter) zu beurteilen.

Auswertung

Im Zuge der Auswertung werden so genannte Salden ermittelt. Das heißt, vom Anteil der positiven Antworten auf eine Frage wird der Anteil der negativen Antworten abgezogen. Antworten beispielsweise von 100 Befragten: 30 die Produktion wird steigen, 50 sie bleibt gleich und 20 sie fällt, dann ergibt das einen Saldo von +10% ($30\% - 20\% = 10\%$). In der Praxis zeigen die so ermittelten Salden eine hohe Korrelation mit den tatsächlichen Wachstumsraten des von der Statistik Austria ermittelten Produktionsindex.

In diesem Falle wurden alle Unternehmen der Automotiven Zulieferindustrie herangezogen, die den Konjunkturtest beantworten. Es sind dies monatlich ca. 60 Unternehmen mit leichten Schwankungen nach oben oder unten.

Interpretation

Bei der Interpretation der Zeitreihen ist darauf zu achten, dass beispielsweise eine fallende Kurve nicht automatische sinkende Produktion, sondern weniger optimistische Erwartungen als im Vormonat bedeutet. Solange sich die z.B. Kurve im positiven Bereich bewegt sind die Aussichten „positiv“. Zu achten ist auch auf saisonale Schwankungen. Produktionsrückgänge zu Jahresende und Steigerungen im Frühjahr sind typische Jahresmuster, daher sind Vergleiche zur Vorjahresperiode aussagekräftiger. Außerdem müssen spezielle Antwortmuster berücksichtigt werden: Es zeigt sich, dass beispielsweise der durchschnittliche Saldo der Auftragsbestände im negativen Bereich liegt, ein Wert von -10% wäre bereits ein überdurchschnittlich positives Ergebnis. Die Salden müssen also relativ zu den vorhergehenden Werten aus der Zeitreihe gesehen werden. In den hier dargestellten Kurven ist daher zur Orientierung jeweils eine Mittelwertlinie errechnet. Diese erlaubt einen Vergleich des aktuellen Niveaus mit dem langjährigen Mittelwert.

Rückfragehinweis:

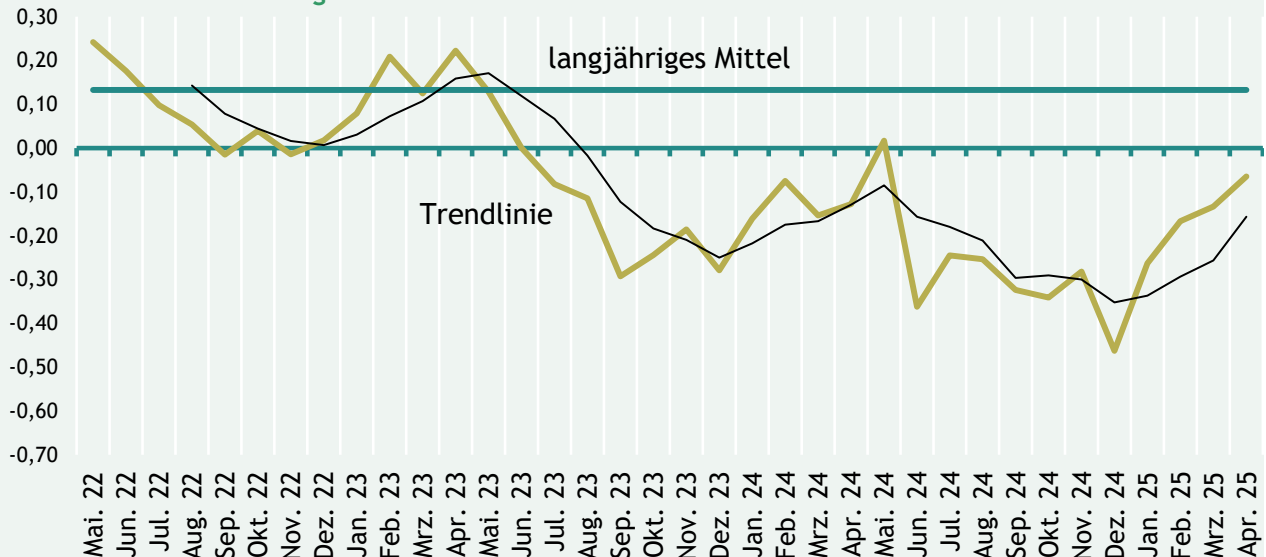
Fachverband Metalltechnische Industrie | MMag. Martin Baminger

T +43 (0)5 90 900-3477 | E baminger@fmti.at | www.metalltechnischeindustrie.at

Produktion der letzten drei Monate

Saldo aus sinkend/neutral/steigend

Quelle: WIFO Konj.test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

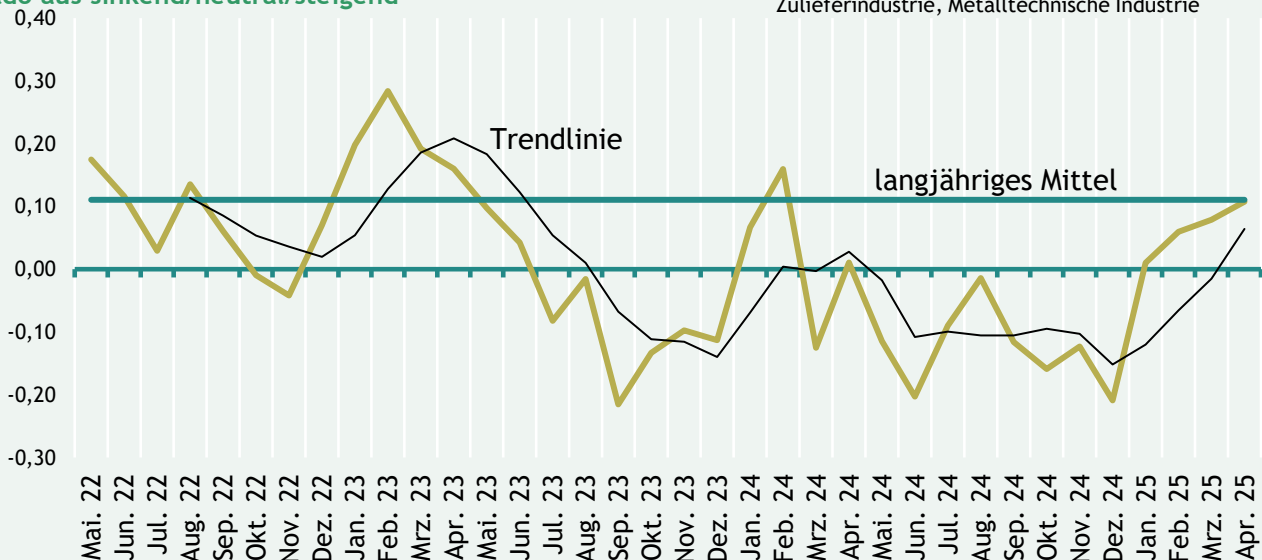


Die Produktion in den letzten drei Monaten ist dabei sich zu stabilisieren - auf niedrigem Niveau. Seit Mitte 2023 ist die Produktion fast durchgehend zurückgegangen - insofern braucht es wieder einen Kurvenverlauf über der Nulllinie bis ein gutes Produktionsniveau erreicht werden kann.

Produktionserwartung in 3 Monaten

Saldo aus sinkend/neutral/steigend

Quelle: WIFO Konj.test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

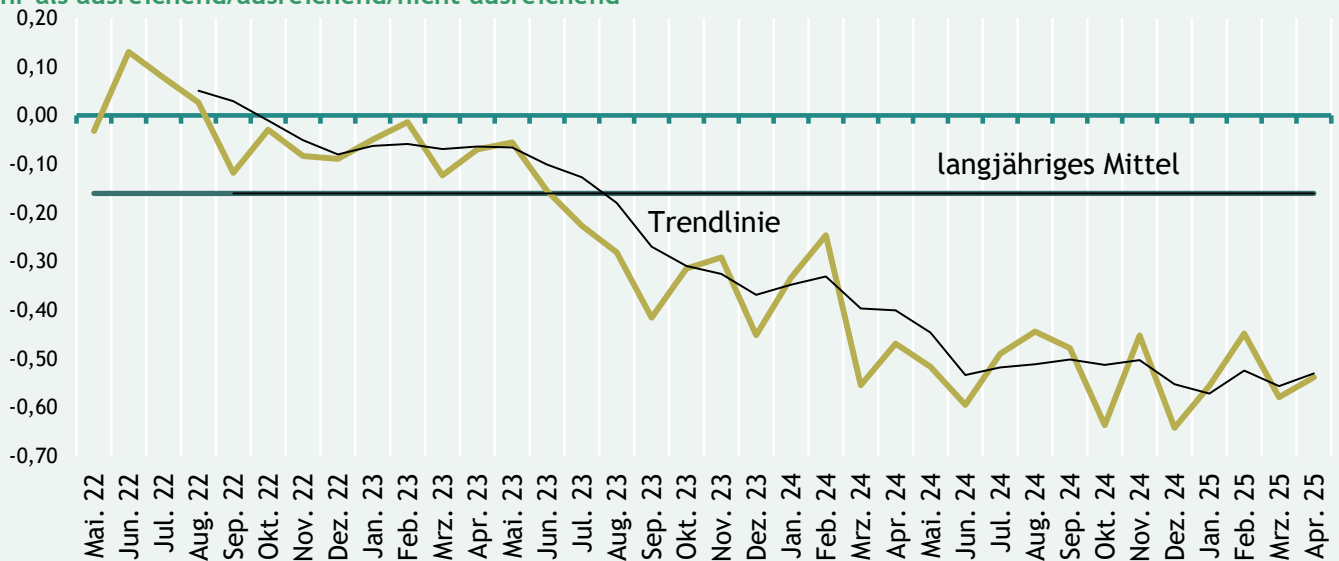


Die Produktionserwartung für die nächsten drei Monate hat sich in der automotiven Zulieferung in den letzten Monaten deutlich verbessert und liegt seit Jänner im positiven Bereich. Das bedeutet, die Hersteller erwarten sich ein Produktionsplus im zweiten Quartal.

Auftragsbestände

mehr als ausreichend/ausreichend/nicht ausreichend

Quelle: WIFO Konj.test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

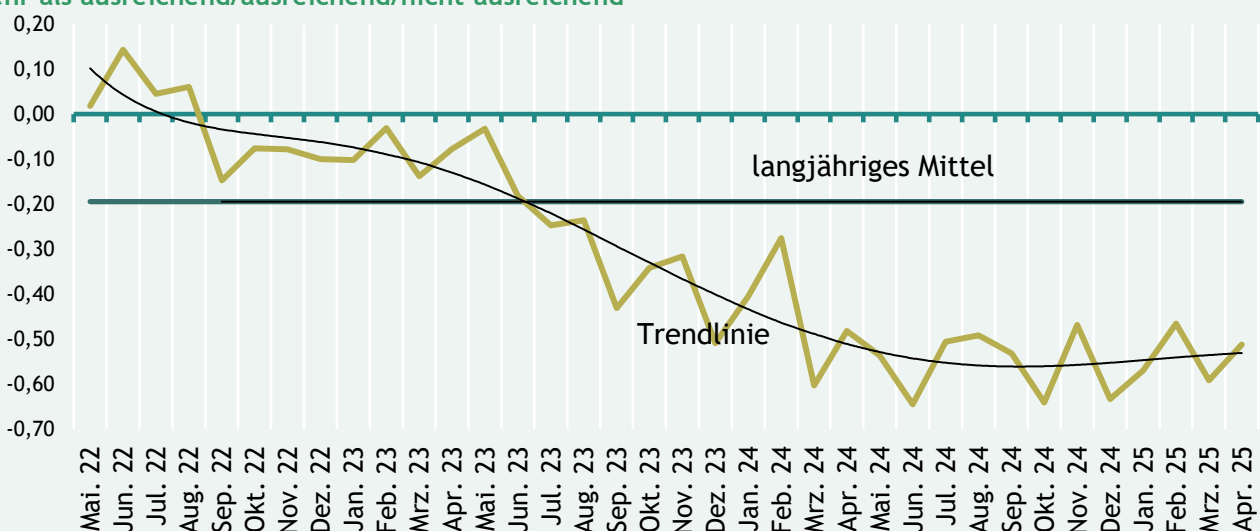


Die Auftragsbestände haben sich seit der zweiten Jahreshälfte 2024 auf niedrigem Niveau stabilisiert - sie zeigen bis heute kein Anzeichen einer nachhaltigen Besserung. Der Aufwärtstrend in der kurzfristigen Produktionserwartung spiegelt sich in der Nachfrage nicht wider. Ein möglicher Aufwärtstrend steht daher momentan auf nur sehr schwachen Beinen.

Auslandsaufträge

mehr als ausreichend/ausreichend/nicht ausreichend

Quelle: WIFO Konj.test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

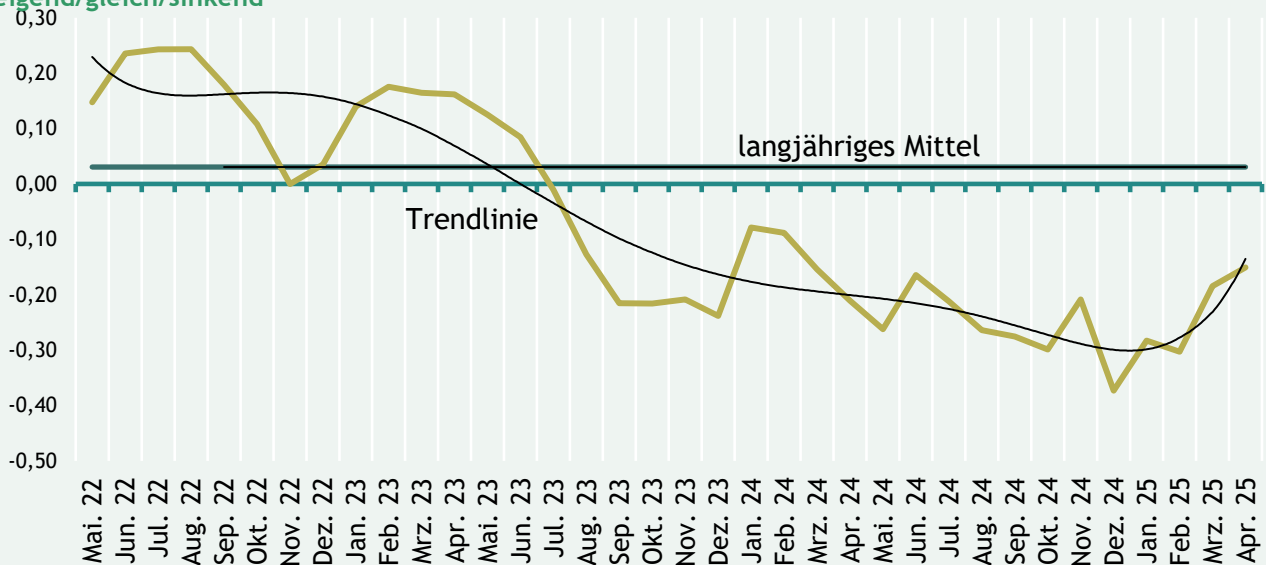


Die Auslandsnachfrage zeigt keine Dynamik. Nach wie vor ist der Bestand an Auslandsaufträgen sehr niedrig und zeigt auch keine Anzeichen einer echten Besserung.

Beschäftigungslage in 3 Monaten

steigend/gleich/sinkend

Quelle: WIFO Konj. Test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

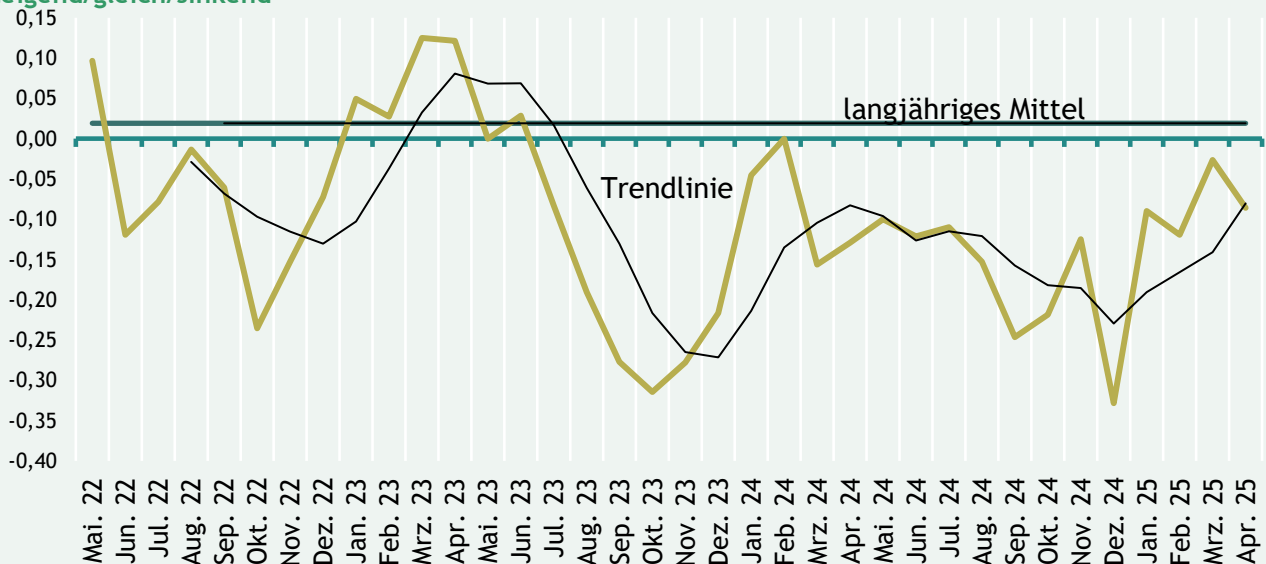


Nach wie vor rechnen die automotiven Zulieferer mit Beschäftigungsabbau. Auch hier zeigt sich eine deutliche Verlangsamung des Rückgangs, seit Mitte 2023 baut die Branche aber konstant Arbeitsplätze ab.

Eigene Geschäftslage in 6 Monaten

steigend/gleich/sinkend

Quelle: WIFO Konj. Test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

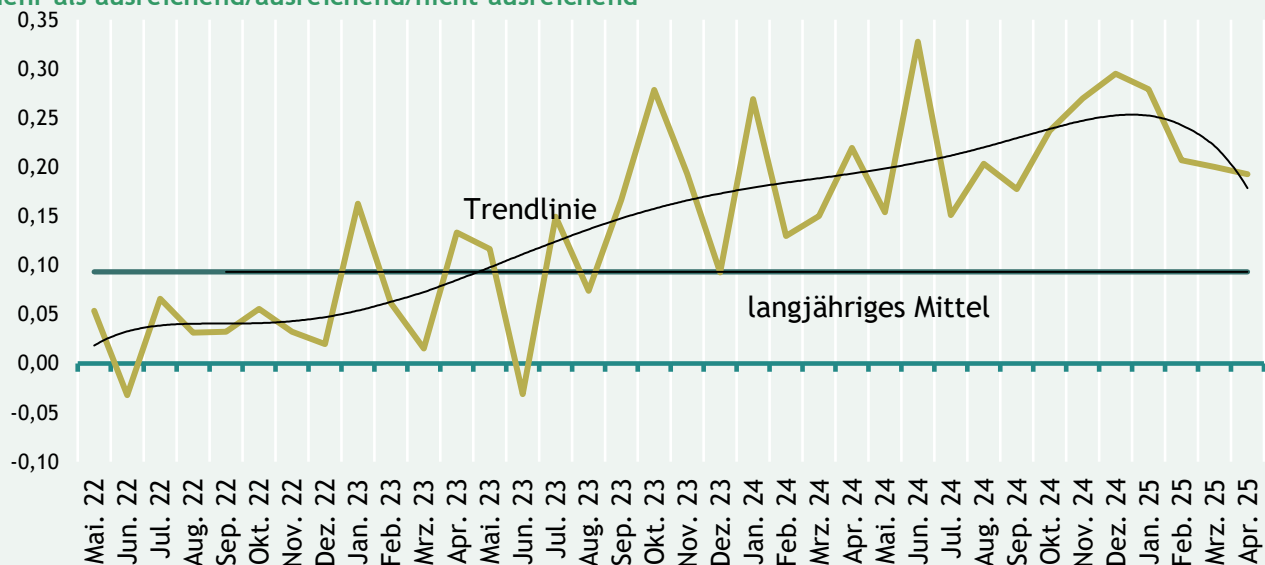


Die Entwicklung der mittelfristigen eigenen Geschäftslage wird immer noch als negativ eingeschätzt. Der Pessimismus ist seit Jahresende 2024 deutlich zurückgegangen, dennoch kann keine Entwarnung gegeben werden.

Fertigwarenlager

mehr als ausreichend/ausreichend/nicht ausreichend

Quelle: WIFO Konj. Test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

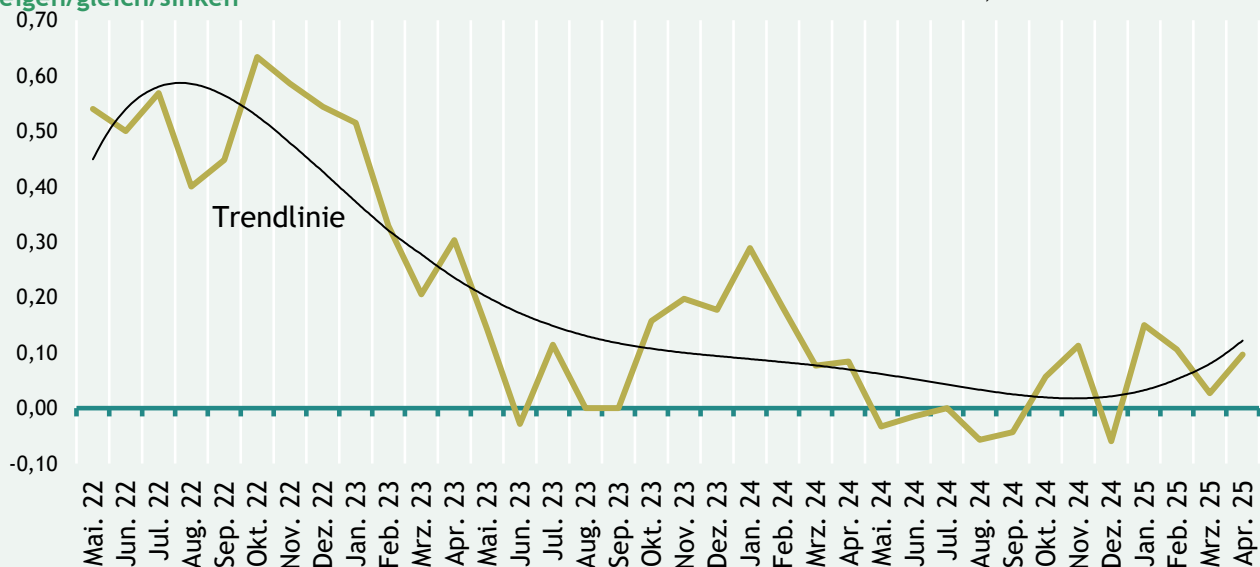


Immer noch ist die Befüllung der Fertigwarenlage relativ hoch, sie ist aber im Sinken begriffen. Hohe Fertigwarenlager bedeutet, die Nachfrage ist geringer als die Produktion. Eine sinkende Befüllung lässt darauf schließen, dass sich die Nachfrage wieder zu stabilisieren beginnt.

Verkaufspreiserwartungen

steigen/gleich/sinken

Quelle: WIFO Konj. Test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie



Die Verkaufspreiserwartungen zeigen wieder langsam nach oben, nach einigen Quartalen der Stagnation.

DIE METALLTECHNISCHE INDUSTRIE Österreichs stärkste Branche



Online finden Sie die ARGE Automotive Zulieferindustrie unter
www.metalltechnischeindustrie.at/automotive-zulieferindustrie